

SP Hauptversammlung

Die SP Urtenen-Schönbühl hat an ihrer Hauptversammlung vom 3.3.05 das sehr erfolgreiche vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Im Jahr 2004 fanden viele traditionelle und zusätzliche Aktivitäten und Anlässe der SP koordiniert im Rahmen des Wahlkampfes statt. Obschon der Wahlkampf vor allem um das Präsidium des Gemeinderates recht intensiv geführt wurde, konnte der Budgetrahmen ziemlich genau eingehalten werden. Der abtretende Kassier Bruno Portner übergab also seinem Nachfolger Bernhard Brändli ein recht gesundes Kässeli. Andere Demissionen gab es keine und die Versammlung bestätigte den restlichen Vorstand einstimmig für ein weiteres Jahr. Neu nimmt Markus Grimm Einsitz im Vorstand. Er wird sich ums Ressort Anlässe kümmern.

Des Weiteren diskutierten die Anwesenden die Einführung einer Tagesschule in der Gemeinde Urtenen-Schönbühl. Einstimmig wurde der Antrag an den Gemeinderat verabschiedet, eine entsprechende Arbeitsgruppe für weitere Abklärungen einzusetzen.

Im zweiten Teil stellten Toni Candinas und Robert Lüthi die Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 und speziell die geplante Energie-Sparwoche von Mitte März vor. Solche Aktivitäten werden allgemein als sehr sinnvoll betrachtet und finden uneingeschränkte Unterstützung von der SP.

Tagesschule für Urtenen-Schönbühl

Die SP Urtenen-Schönbühl ist überzeugt, dass in der Bevölkerung unseres Dorfes das Bedürfnis für die Einführung einer Tagesschule besteht. Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, entsprechende Abklärungen an die Hand zu nehmen und ein auf unsere Gemeinde abgestimmtes Konzept auszuarbeiten.

Situation

Mit der heutigen Schulstruktur ist es für Mütter von schulpflichtigen Kindern fast ein Ding der Unmöglichkeit, unter vernünftigen Rahmenbedingungen berufstätig zu sein. Damit entzieht man vielen allein erziehenden Frauen und Familien, welche auf ein doppeltes Einkommen angewiesen sind (Working Poor), die Grundlage, für sich selber sorgen zu können.

Immer mehr Frauen absolvieren heute eine gute Ausbildung. Auch solche Frauen können heute während der Schulzeit ihrer Kinder kaum einer normalen Arbeit nachgehen, da die Kinder zu verschiedensten Zeiten zur Schule gehen müssen und wieder nach Hause kommen. Hier liegt ein riesiges Potential von sehr gut ausgebildeten Frauen für unsere Wirtschaft brach.

Tagesschulen werden immer wichtiger für die Standortattraktivität einer Gemeinde. In einigen umliegenden Gemeinden gibt es bereits entsprechende Institutionen oder die Planung dafür ist schon im Gang. Es ist höchste Zeit, dass wir auch in unserer Gemeinde eine entsprechende Schulstruktur schaffen, in der freiwillige, in die Volksschule integrierte Angebote zur Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern ausserhalb der Unterrichtszeiten bestehen .

Weiteres Vorgehen

Die SP Urtenen-Schönbühl fordert den Gemeinderat auf eine vertiefte Prüfung des Anliegens an die Hand zu nehmen. Ähnlich wie seinerzeit bei der Einführung der Kindertagesstätte KITA schlagen wir vor, dass eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus verschiedenen betroffenen Bereichen (Schule, Schulkommission, Soziales etc) einen Bedürfnisnachweis und gegebenenfalls ein Konzept ausarbeitet, welches auf die Situation unserer Gemeinde abgestimmt ist und einen umsetzbaren Vorschlag zur Einführung einer Tagesschule aufzeigt. Synergien mit bestehenden Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Kindermittagstisch Rondell sind dabei natürlich zu berücksichtigen.

Vorstand SP Urtenen-Schönbühl